

Mindestlohn für Wachgewerbe

Berlin. Für die 170000 Beschäftigten im deutschen Wach- und Sicherheitsgewerbe rückt ein Mindestlohn in Reichweite. Der Bundesverband Deutscher Wach- und Sicherheitsunternehmen (BDWS) und die Gewerkschaft ver.di stünden unmittelbar vor dem Abschluß eines entsprechenden Tarifvertrags, sagte eine ver.di-Sprecherin am Freitag in Berlin und bestätigte damit Aussagen von BDWS-Hauptgeschäftsführer Harald Olschok im Handelsblatt.

Laut Vertragsentwurf sollen Sicherheitsleute ab Januar 2011 je nach Bundesland mindestens 6,53 bis 8,46 Euro pro Stunde bekommen. Danach würden die Lohnuntergrenzen in drei Stufen ansteigen, bis ab Januar 2013 bundesweit mindestens 7,50 Euro gezahlt würden.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/141024.mindestlohn-für-wachgewerbe.html>